

Konzeptvorschlag

Kinderbuchfestival Salto Wortale

Thema der Workshops am 28. Mai: „Verbinden, nicht trennen!“

Vorübergehender Titel :

Searching JK: Kinder sind nicht dümmer als Erwachsene; sie haben nur weniger Erfahrung

Teilnehmer: Schüler der 5. Klasse

Workshop Leiterin: Bithika Chatterjee

1 Assistent(in)

Ziel(e) des Workshops: Spielerisches Erforschen des Lebens und der Lehren des Janusz Korczak. Auf der Suche nach dem „Schatz“ von Janusz Korczak werden die Kinder auf Pfade der Kooperation, Assoziation und Kreativität geschickt.

Das Ziel der Gruppenarbeit ist das Finden des JK Schatzes: „ Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“

Ablauf

- ❖ Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs und Thema des Workshops
- ❖ Aufbau der Gruppendynamik durch 2-3 Bewegungsspiele mit den Schwerpunkten: Kennenlernen, Kooperation, Vertrauen
- Das dritte Spiel bildet die Gruppen, die durch Zufall zusammengestellt werden. Je nach Anzahl der Teilnehmer werden 3 Gruppen zusammengestellt und jede Gruppe erhält einen Sack mit einigen Dingen. Der Sack wird mit weiteren Dingen gefüllt, die die Kinder im Lauf des Workshops als Belohnung/ Preis erhalten.

❖ Station 1: Was ist denn das? Und wofür?

Jede Gruppe schaut sich die Dinge in ihrem Sack an und überlegt sich welches von den Dingen sie auf der Schatzsuche brauchen und warum.

Wir hören alle zu was sich die anderen ausgedacht haben.

Belohnung: Postkarte, Murmel, Zahnbürste

❖ Station 3: Wir wissen viel!

Die Gruppen erinnern sich an die vorgelesene Geschichte von König Macius und jede Gruppe denkt sich ein Standbild aus.

Belohnung: jeweils eine alte Landkarte und Foto, oder Auszüge aus alten Zeitungen auf polnisch (Kinderzeitung?)

❖ Station 2: Gemeinsam sind wir stark!

Die Gruppen überqueren Meere und Minenfelder, um das Orakel zu erreichen. Das Orakel wird euch sagen wie es weiter geht...

(eventuell, je nach Zeitfenster:und dann geht alles schief: eine Gruppe sabotiert die Bemühungen der anderen)

Belohnung: Bonbons

❖ Station 3: Quizz zum Leben von JK – die Antworten findet ihr auf der Collagewand

Mit jeder richtigen Antwort erhalten die Kinder einen Buchstaben. Am Ende sollen sie die Buchstaben zusammenlegen, um den Ort der Schatzkiste herauszufinden

Lösung: Das war alles Betrug! Ihr werdet ins Exil geschickt – auf eine Insel!

- Pause-

❖ Letzte Station 4 : Auf der Insel

Einführung zu der Situation auf der Insel und was man tun kann, um sich nicht zu langweilen. Jede Gruppe erhält ein Care Paket/ Überlebenspaket: die JK Kisten werden ausgeteilt. Die Kisten sind beklebt mit Informationen über JK, sein Leben und das Waisenhaus. Sie enthalten weitere Dinge, die ihnen bei der nächsten Aufgabe helfen könnten...

Was nun? Wir könnten...

- Kalender zusammenstellen damit wir uns nicht langweilen, oder
- Regeln ausdenken und sie aufschreiben oder aufmalen damit wir uns nicht immer streiten , oder
- wir spielen eine Konfliktsituation auf der Insel oder aus dem Waisenhaus und denken uns eine gute Lösung aus

Die Kinder werden zu Folgendem angeregt:

- *Darstellung von Regeln in Standbildern*
- *Kalender auf großen Papier*
- *Rollenspiel*
- *Poster/ Bilder*

❖ Eventuell gemeinsame Reflexion am Ende: Habt ihr den Schatz gefunden? Was glaubt ihr wie der Schatz aussieht?

❖ **Zubehör**

JK (Schatz) Kisten (insgesamt 3 kleine Kisten – in jeder Kiste kann man andere Dinge entdecken und es werden „unterwegs“ Dinge gesammelt):

z.B. Postkarte, Murmeln, Bonbons, Fotos von den Kindern im Waisenhaus, Löffel und Schüsselchen, Bettdecke, Zahnbürste, Stadtplan/ Landkarte, Krone, Zitate von Korczak, Briefe...

Ausdrucke von alten Landkarten und Zeitungen

Pinnwand mit Collage von Impressionen aus dem Leben im Waisenhaus, z.B. Auszüge aus Regeln, Kameradschaftsgericht, Kalender usw.

Alternativ: Große Projektion von einer Collage aus den oben genannten Fragmenten

2-3 Pinnwände für die Abschlusspräsentation/ letzte Station auf der Insel
Papierrollen, Stifte, Schere, Klebestifte, evtl. Zeitungen oder Magazine